Ministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: MBI. NRW. 2005 Nr. 2 Veröffentlichungsdatum: 22.12.2004

Seite: 45

Bekanntmachung über die Aufforderung zur Anmeldung von Forderungen gegen den verbotenen Verein AL-AQSA e.V. vom 22. Dezember 2004 veröffentlicht im Bundesanzeiger Nr. 249 am 31.12.2004

II.

Bekanntmachung über die Aufforderung zur Anmeldung von Forderungen gegen den verbotenen Verein AL-AQSA e.V. vom 22. Dezember 2004

veröffentlicht im Bundesanzeiger Nr. 249 am 31.12.2004

Gemäß § 15 der Verordnung zur Durchführung des Vereinsgesetzes (VereinsG-DVO) vom 28.7.1966 (BGBI. I S.457), die zuletzt durch Artikel 6 Abs.1 des Gesetzes vom 22. August 2002 (BGBI. I S.3390) geändert worden ist, in Verbindung mit § 13 Abs. 1 und § 19 Nr. 2 des Vereinsgesetzes (VereinsG) vom 5. August 1964 (BGBI. I S. 593), das zuletzt durch Artikel 5 Abs. 2 des Gesetzes vom 22. August 2002 (BGBI. I S. 3390) geändert worden ist, werden die Gläubiger des Vereins AL-AQSA e.V., Aachen, aufgefordert,

bis zum 15.2.2005

ihre Forderungen unter Angabe des Betrages und des Grundes sowie des Aktenzeichens II PG - 3.5 – 18 beim

Bundesverwaltungsamt

50728 Köln

zur Berücksichtigung bei der Abwicklung des Vereinsvermögens gemäß § 13 VereinsG schriftlich anzumelden.

Mit der Forderungsanmeldung ist ein im Falle der Insolvenz beanspruchtes Vorrecht anzugeben, soweit dieses die Voraussetzung für eine vorzeitige Befriedigung nach § 16 Abs. 1 VereinsG-DVO ist.

Urkundliche Beweisstücke oder Abschriften hiervon sind der Anmeldung nach Möglichkeit beizufügen.

Forderungen, die nicht innerhalb der angegebenen Frist angemeldet werden, erlöschen nach § 13 Abs. 1 Satz 3 VereinsG.

Köln, den 22. Dezember 2004 II PG – 3.5 – 18

Bundesverwaltungsamt

Im Auftrag

Mahr

- MBI. NRW. 2005 S. 45